

# NIEDERSCHRIFT

## über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt am 14.11.2019

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

### Anwesend:

Bürgermeister	Elmar Schröder
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadtrat	Malte Gerke
Stadtrat	Siegfried Patzer
Stadtrat	Bernd Lotze

### SPD:

Wolfgang Behrens  
Markus Budde  
Michael Bode  
Frank Budde  
Udo Angern  
Tatjana Volke-Behrens  
Burkhard Grieß  
Rolf Römer

### CDU:

Rainer Runte  
Oliver Klaus  
Hartmut Jäkel  
Christian Gröticke  
Markus Wetekam  
Heinrich Götte

### FWG:

Jürgen Pawelczig  
Hans Elmar Gräbe  
Bernd Bach  
Markus Hübel  
Christin Pawelczig  
Bernd Flamme  
Nicole Seibel  
Uwe Bodenhausen

### Ortsvorsteher:

Ortsvorsteher Hartmut Mielke, Ammenhausen  
Ortsvorsteher Christian Schmidt, Dehausen  
Ortsvorsteherin Hiltrud Bodenhausen, Helmighausen  
Ortsvorsteher Volker Thöne, Wethen  
Ortsvorsteher Hermann Groß, Hesperinghausen  
Ortsvorsteher Willy Becker, Neudorf

### Als Schriftführer:

Fachdienstleiterin 1.2 Daniela Scholz

### Entschuldigt fehlten:

Stadträtin Anne Mitschulat  
SV Michael Ständeke (SPD)  
SV Florian Boos (FWG)  
SV Martin Varlemann (CDU)

Zur 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 28.10.2019 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens begrüßt im Mehrzweckraum der Stadthalle in Diemelstadt-Rhoden die Damen und Herren Stadtverordnete, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrates, die anwesenden Ortsvorsteher/in, die Mitarbeiter der Verwaltung, den Planer Detlef Schmidt vom Büro für Freiraum und Landschaftsplanung, Grebenstein, Herrn Haß von der WLZ sowie die zahlreichen Zuhörer.

Die Niederschrift über die 22. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt. Sie hat öffentlich ausgelegen.

Einwendungen gegen die Niederschrift sowie gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gratuliert dem Stellvertretenden Haupt- und Finanzausschussvorsitzenden Burkhard Grieß zu seinem vortägigen Geburtstag.

## **Punkt 1: Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**

### **1.1 Jahresabschluss-Sitzung**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens teilt mit, dass die Jahresabschlussitzung der Stadtverordnetenversammlung am 13. Dezember 2019 ab 18:00 Uhr im Landhotel Kussmann im Stadtteil Wrexen stattfinden wird.

### **1.2 Sitzungstermine 2020**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens gibt die Sitzungstermine des Haupt- und Finanzausschusses, der Stadtverordnetenversammlung sowie der Ortsvorsteher- und Ortsbeirätekonzferenz für das Jahr 2020 bekannt.

Die Sitzungstermine werden im Veranstaltungskalender der Stadt Diemelstadt aufgenommen und auf [www.diemelstadt.de](http://www.diemelstadt.de) online gestellt.

### **1.3 Einladung Winterzauber in Dehausen**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens berichtet, dass die Ortsgemeinschaft Dehausen zum Weihnachtsmarkt Winterzauber in Dehausen am 30.11. und 01.12.2019 einlädt. Das Veranstaltungsprogramm kann der örtlichen Presse entnommen werden.

## **Punkt 2: Mitteilungen des Magistrates**

### **2.1 Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“, Sanierung Gruppenraum „Sterntaler“**

**hier: Gipskarton- und Malerarbeiten**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Firma Okel, Diemelstadt-Rhoden, der Auftrag für die Gipskarton- und Malerarbeiten im Gruppenraum „Sterntaler“ des Kindergartens Wrexen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 12.131,03 EUR erteilt wurde.

### **2.2 Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“, Sanierung Gruppenraum „Sterntaler“**

**hier: Außentürarbeiten**

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Auftrag für die Lieferung und den Einbau einer Aluminium-Haustür in den Gruppenraum „Sterntaler“ im Kindergarten Wrexen an die Firma Hewe-Fensterbau, Diemelstadt-Rhoden, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 4.019,47 EUR vergeben wurde.

### **2.3 Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“, Sanierung Gruppenraum „Sterntaler“**

**hier: Lieferung und Einbau von Fenstern**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Firma Hewe-Fensterbau, Diemelstadt-Rhoden, der Auftrag für die Lieferung und den Einbau für drei Kunststoff-Fenster in den Gruppenraum „Sterntaler“ im Kindergarten Wrexen zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 2.510,04 EUR erteilt wurde.

### **2.4 Kindertagesstätte „Wrexer Märchenhaus“, Sanierung Gruppenraum „Sterntaler“**

**hier: Lieferung Beleuchtungskörper**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für die Lieferung von 15 Beleuchtungskörpern für den Gruppenraum „Sterntaler“ im Kindergarten Wrexen an die Firma Bergmann, Kassel, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 1.757,51 EUR vergeben und der Einbau der Beleuchtungskörper durch den städtischen Bauhof verrichtet wurde.

### **2.5 Erneuerung der Be- und Entlüftung im Hochbehälter Rhoden**

**hier: Auftragsvergabe**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass in Anbetracht der Dringlichkeit und Notwendigkeit der aufgeführten Arbeiten der Auftrag für die Erneuerung der Be- und Entlüftung im Hochbehälter

Rhoden an die Firma Scheele, Twistetal-Berndorf, zum Gesamtnettopreis in Höhe von 5.340,00 EUR erteilt wurde.

## **2.6 Sicherheitsmängel Kläranlage Wrexen** **hier: Einbau einer Not-Aus-Schaltung**

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Auftrag für die Not-Aus-Anlage in der Kläranlage Wrexen an die Firma Bunte, Twistetal-Mühlhausen, zum Gesamtpreis in Höhe von 3.524,30 EUR vergeben wurde.

## **2.7 Unterhaltung Kläranlage Wrexen** **hier: Austausch des defekten Gebläses in der Belebung**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für den Austausch des Gebläses für die Kläranlage Wrexen gemäß Bruttoangebotssumme in Höhe von 4.307,80 EUR, an die Firma Aerzener Maschinenfabrik, Aerzen, vergeben wurde.

## **2.8 Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur & Küstenschutz (GAK, ehemals LEADER)** **hier: Antragstellung für eine Multifunktionsarena in Diemelstadt- Rhoden**

Bürgermeister Elmar informiert, dass die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 68.000,00 EUR (=150.000 EUR ./ 82.000,00 EUR erwartete Zuweisung) für den Bau einer Multifunktionsarena hinter der Stadthalle in Rhoden in den Entwurf des Haushaltsplans 2020 eingestellt worden sind.

Ein entsprechender Förderantrag ist zwischenzeitlich gestellt worden.

## **2.9 Flächennutzungsplan und Bebauungsplan, Gewerbegebiet Steinmühle** **hier: Auftragsvergabe der archäologischen Voruntersuchungen (Planum und Putzen)**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Auftrag für die archäologischen Voruntersuchungen, welche im 1. Abschnitt Kosten von 8.556,10 EUR umfassen, an das Büro museum+mehr, Dr. Warneke, Ahnatal, vergeben wurden.

## **2.10 Pressemitteilung „Dorfentwicklungsprogramm 2020 - Kommunen können sich jetzt bewerben“** **hier: Bewerbungsstart**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass sich die Stadt Diemelstadt bzgl. Aufnahme in das Dorfentwicklungsprogramm 2020 bewirbt.

**2.11 Pflasterarbeiten auf dem Parkplatz am Dorfgemeinschafts-  
haus in Diemelstadt-Hesperinghausen**  
**hier: Auftragsvergabe für die Vorarbeiten**

Bürgermeister Elmar Schröder informiert, dass der Auftrag für die Vorarbeiten der Pflasterung auf dem Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Diemelstadt-Hesperinghausen an die Firma Dinger, Diemelstadt-Rhoden, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 8.500,99 EUR erteilt wurde.

**2.12 Energiebilanz der Stadt Diemelstadt**

**hier: Stellungnahme zur Anfrage der Fraktion der Freien  
Wähler in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt  
Diemelstadt**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Fachdienst 3.1 bei der Energie Waldeck Frankenberg die Energiebilanz der Stadt Diemelstadt sowie bzgl. der Windkraft, die in das westfälische Netz eingespeist wird, beim Betreiber die Daten abgefragt hat.

Folgende Zahlen wurden ermittelt:

Bilanz Stadt Diemelstadt für das Jahr 2018:

Strombezug (Verbrauch):	71.366.827 kWh
Einspeisung:	61.527.199 kWh

Die Einspeisung gliedert sich folgendermaßen auf:

Photovoltaik:	4.694.549 kWh
Biomasse:	3.641.380 kWh
Wasserkraft:	769.772 kWh
Windkraft:	22.085.641 kWh
Windkraft (Netz NRW)	30.322.143 kWh
KWK (Kraft-Wärme-Kopplung):	13.714 kWh
Summe:	<u>61.527.199 kWh</u>

Folglich ergibt sich eine negative Energiebilanz in Höhe von 9.839.628 kWh.

Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass mit den Firmen Smurfit Kappa, Sprick und PVG drei Unternehmen mit einem hohen Energieverbrauch in der Stadt Diemelstadt ansässig sind.

**2.13 Auswahlverfahren für die Besetzung der Ausbildungsstelle  
Verwaltungsfachangestellte/r 01.08.2020**

**hier: Beauftragung des Personalberaters Jürgen Rönsch,  
text professionell, Münster**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass Personalberater Jürgen Rönsch, text professionell aus Münster, die Verwaltung bei der Besetzung einer Ausbildungsstelle Verwaltungsfachangestellte/r mit der

Dienstleistung Bewerberauswahl, Umsetzung eines Assessmentcenters sowie deren Auswertung und der Durchführung der Vorstellungsgespräche zu unterstützen beauftragt wurde. Der Auftrag in Höhe von 3.000,00 EUR brutto wurde erteilt. Die Reisekosten werden ebenfalls erstattet.

**2.14 Verlängerung der Beauftragung zur landwirtschaftlichen Zusatzberatung im Wasserschutzgebiet Helmighausen/Hesperinghausen (Wasserschutzgebietskooperation)**  
**hier: Angebot der Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt (IGLU), Göttingen, vom 02.10.2019**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für die Fortführung der landwirtschaftlichen Zusatzberatung im WSG Helmighausen/Hesperinghausen (Wasserschutzgebietskooperation) für das Jahr 2020 an die Ingenieurgemeinschaft für Landwirtschaft und Umwelt (IGLU), Göttingen, zum Netto-Angebotspreis in Höhe von 11.375,50 EUR erteilt wurde.

**2.15 Breitbandausbau Diemelstadt**  
**hier: Erweiterung Breitbandausbau im Gewerbegebiet Wrexer Teich, Tiefbauarbeiten**  
**Auftragserteilung für die Verlegung eines Leerrohres**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für die Leerrohrverlegung zum Breitbandausbau von der Straße „Hellenberg“ bis auf Höhe des Diemelbaumarktes in der Straße „Wrexer Teich“ im Stadtteil Rhoden an die Firma Dinger, Diemelstadt-Rhoden, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 11.581,76 EUR erteilt wurde. Des Weiteren informiert Bürgermeister Elmar Schröder, dass der Firma Jäkel die verauslagten Kosten in Höhe von 6.847,84 EUR für die Hausanschlussleitung entlang der Straße „Hellenberg“ wegen der Umwidmung als Hauptleerrohrleitung zurückerstattet werden.

**2.16 Haus des Gastes in Diemelstadt-Wrexen Erneuerung Schließanlage**  
**hier: Auftragserteilung für eine Schließanlage und für Schließzylinder der Zimmertüren**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass der Fransaert GbR, Bad Arolsen, der Auftrag für 21 Schließzylinder in Höhe von 4.383,96 EUR (brutto) sowie der Firma Zwei in Holz, Diemelstadt-Rhoden, den Auftrag für 12 Zimmertürschlösser in Höhe von 1.090,16 EUR (brutto abzgl. 2 % Skonto) erteilt wurde.

**2.17 Erschließung Neubaugebiet Rinscherberg im Stadtteil Wrexen, 2. BA Akazienweg**  
**hier: Auftragsvergabe für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage im Rahmen der Erschließung des Neubaugebietes Rinscherberg im Akazienweg im Stadtteil Wrexen an die EWF, Korbach, zum Angebotspreis in Höhe von 4.023,83 EUR (brutto) erteilt wurde.

**2.18 Bewirtschaftung Kram- und Viehmarkt Rhoden 2020**

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass aufgrund der Erfahrungen aus diesem Jahr und der sehr guten Zusammenarbeit die Bewirtschaftung des Kram- und Viehmarktes Rhoden im Jahr 2020 wieder an die Firma dito-events aus Warburg für eine Summe von 9.000,00 EUR vergeben wurde. Ein entsprechender Vertrag wird abgeschlossen.

**2.19 Bautenstandsbericht**

Bürgermeister Elmar Schröder gibt der Versammlung den Bautenstandsbericht zur Kenntnis.

**Verkehrsgerechter Ausbau der Landstraße im Stadtteil Rhoden**

Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten, Freiflächen- und Platzgestaltungen

Die Firma Pieper, Korbach, hat mit den Arbeiten begonnen. Zurzeit werden die Kanalarbeiten durchgeführt.

Das Ing.-Büro Oppermann, Vellmar, führt zurzeit die Ausführungsplanung des 2. BA durch.

Die Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen sowie die Ausschreibung sollen Anfang 2020 erfolgen.

### **Neubaugebiet Wrexen, „Rinscherberg“**

Erschließung Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten (Vorstufenausbau)

Die Firma Bracht, Diemelstadt-Rhoden, hat mit den Arbeiten begonnen. Zurzeit werden Kanalarbeiten durchgeführt.

### **Feuerwehrgerätehaus Wethen**

Außenputzarbeiten

Die Firma Dinger, Diemelstadt-Rhoden, hat die Arbeiten fertiggestellt.

### **Sanierung Stadtkeller**

Dachdecker-, Blitzschutz- und Malerarbeiten

Die Aufträge für die einzelnen Gewerke wurden wie folgt vergeben:

- Dachdeckerarbeiten  
Firma Nitzbon, Warburg
- Blitzschutzarbeiten  
Firma Mauermann, Paderborn

Die Ausschreibungsunterlagen für die Malerarbeiten werden zurzeit zusammengestellt. Die beschränkte Ausschreibung soll Ende November/Anfang Dezember 2019 erfolgen.

Es ist geplant, sämtliche Arbeiten (je nach Witterung) Ende März/Anfang April 2020 durchzuführen.

### **Kindergarten Wrexen**

Sanierungsarbeiten im Gruppenraum 1 (Sterntaler Gruppe)  
Gipskarton- und Malerarbeiten

Die Submission war am 23.08.2019. Der Auftrag wurde an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Okel, Diemelstadt-Rhoden, vergeben. Die Arbeiten sind bis auf kleine Restarbeiten durchgeführt.



Bodenbelagsarbeiten  
(Sterntaler Gruppe)

Die Submission war am 20.09.2019. Der Auftrag wurde an die preisgünstigste Bieterin, die Firma Bethge, Bad Arolsen, vergeben. Die Arbeiten sind fertiggestellt.

Deckensanierungsarbeiten im Gruppenraum IV (Dornröschen-gruppe)

Die Arbeiten sind fertiggestellt.

**Feuerwehrräteraum**  
**Neudorf**

Abtrennung Umkleidebereich

Die Arbeiten sind fertiggestellt.

**Grünpflege- und Baumschnittarbeiten im gesamten Stadtgebiet**

Zurzeit werden die Arbeiten vom Bauhof durchgeführt.

**2.20 Städtische Stellungnahme zum Hähnchenmaststall in Diemelstadt-Wethen**

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, auch im Zusammenhang stehend mit der vor der Sitzung stattgefundenen „Mahnwache“ der Vorhabensgegner und Überreichung von Unterschriften, dass bezüglich des zu errichtenden Hähnchenmaststalls in Wethen zehn Stellungnahmen vorliegen. Die Stellungnahme der Stadtverwaltung sei noch in Bearbeitung. Derzeit sammelt die Verwaltung die externen Stellungnahmen. Da bereits die ablehnenden Stellungnahmen der SPD-Fraktion und der FWG-Fraktion vorliegen, ist ein Meinungsbild sowie eine Tendenz zu erkennen.

**Punkt 3: 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Diemelstadt „Gewerbepark Steinmühle“**

- hier:**
- a) Sachstand archäologische Voruntersuchung**
  - b) Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Anregungen und Bedenken gemäß § 4 a (3) BauGB**
  - c) Feststellungsbeschluss**

Planer Detlef Schmidt vom Büro für Freiraum und Landschaftsplanung, Grebenstein, stellt der Stadtverordnetenversammlung einen ausführlichen Sachstandsbericht mit Hilfe einer Präsentation vor.

Aufgrund der Einwendung durch Herrn Walter Bracht, Diemelstadt-Rhoden, bezüglich der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Diemelstadt wurden unter Angabe des von hier beauftragten Herrn Dr. Thilo F. Warneke, museum+mehr, Ahnatal, drei Schürfe (Sondageschnitte) im Bereich des zukünftigen Anschlussbereichs des Gewerbegebiets Steinmühle durchgeführt.

Aufgrund der Feststellungen des Herrn Dr. Warneke und deren Bewertung durch das Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Frau Dr. Christa Meiborg, wurden bei den Sondageschnitten Überreste einer mittelalterlichen Siedlung (Pfostenstellungen, Grubenhaus, Kulturschicht) gefunden. Als Ergebnis der Untersuchung gilt nun als gesichert, dass durch die geplante Bebauung Kulturdenkmäler im Sinne von § 2 Abs. 2 HDSchG (Bodendenkmäler) zerstört werden. Die Zustimmung zu einer Bebauung macht die Denkmalbehörde von einer vollständigen Ausgrabung des Bodendenkmals und deren Bewertung abhängig. Frau Meiborg weist daraufhin, dass die entsprechenden Kosten von der Stadt Diemelstadt als Verursacher getragen werden müssen.

Herr Dr. Warnecke wird ein Angebot für die noch zu erwartenden Ausgrabungs- und Freilegungsarbeiten erstellen.

Das Landesamt für Denkmalpflege hatte in den vorhergehenden Auslagen des Flächennutzungsplanes keine Stellungnahme abgegeben, da man davon ausging, dass nördlich der Autobahn keine Funde zu erwarten sind.

In der Stadtverordnetenversammlung am 11.04.2019 wurde beschlossen, den Entwurf in der Fassung vom 14.03.2019 gem. § 4 a (3) BauGB erneut öffentlich auszulegen und die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange erneut zu beteiligen.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 16.04.2019 gem. § 4 a (3) BauGB zur Stellungnahme aufgefordert.

Die öffentliche Auslage gem. § 3 (2) BauGB in Verbindung mit § 4 a (3) BauGB fand vom 29.04.2019 bis einschl. 15.05.2019 statt.

Die vorgebrachten Anregungen sind in einem Abwägungsprotokoll vom 06.09.2019 enthalten. Dieses Protokoll ist in die geschlossene Gruppe „Stadt Diemelstadt – Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung“ unter Crossiety eingestellt worden.

Stellv. Ausschussvorsitzender Burkhard Grieß teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Ohne weitere Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung einstimmig nachfolgenden Beschluss:**

- a) **Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt nimmt folgenden Sachstand zur Kenntnis:**

**Bei drei Sondageschnitten wurden Überreste einer mittelalterlichen Siedlung (Pfostenstellungen, Grubenhaus, Kulturschicht) gefunden. Die Zustimmung zu einer Bebauung macht die Denkmalbehörde von einer vollständigen Ausgrabung des Bodendenkmals und deren Bewertung abhängig. Die Kosten für die weiteren Ausgrabungen sind von der Stadt Diemelstadt zu tragen.**

**Das Landesamt für Denkmalpflege Hessen hatte in den vorhergehenden Auslagen des Flächennutzungsplanes keine Stellungnahme abgegeben, da man davon ausging, dass nördlich der Autobahn keine Funde zu erwarten sind.**

- b) **Die Anregungen zum Entwurf der o. g. 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Diemelstadt werden behandelt und die vorliegenden Beschlüsse angenommen. Das durchgeführte Verfahren mit der zusammenfassenden Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis mitzuteilen.**
- c) **Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Form einschl. Begründung und Umweltbericht beschlossen.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächennutzungsplanänderung zusammen mit der Begründung, dem Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorzulegen (§ 6 BauGB).**

**Gem. § 6 (5) BauGB ist die Erteilung der Genehmigung ortsüblich bekannt zu machen. Mit der Bekanntmachung wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam. Ihr ist eine zusammenfas-**

sende Erklärung beizufügen über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Flächennutzungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde.

Jedermann ist die Möglichkeit zu geben, die Flächennutzungsplanänderung, die Begründung, den Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung einzusehen und über deren Inhalt Auskunft zu verlangen.

Die wirksame Flächennutzungsplanänderung ist in das Internet einzustellen (§ 6 a (2) BauGB).

**Punkt 4: Klärschlamm Entsorgung  
hier: Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung  
mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg**

Der Landkreis Waldeck-Frankenberg hat sich zum Ende des Jahres 2018 aus der regionalen Klärschlammverwertung zurückgezogen. Die Entsorgung erfolgt weiterhin durch die KRV Klärschlamm- und Reststoffverwertungsgesellschaft Waldeck-Frankenberg mbH, Hof Dersch, Frankenberg (Eder), mit der für die Stadt Diemelstadt im Anschluss zum 01.01.2019 ein neuer Klärschlammverwertungsvertrag abgeschlossen wurde.

Die seinerzeit mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg geschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwecks Übertragung einer Pflichtaufgabe im Bereich der Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft ist zum 31.12.2018 aufzuheben.

Die Zustimmung dieser öffentlich-rechtlichen Vereinbarung erfolgte im Jahr 2003 durch die Stadtverordnetenversammlung, so dass jetzt auch die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung durch die Stadtverordnetenversammlung zu erfolgen hat.

Stellv. Ausschussvorsitzender Burkhard Gieß teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung einstimmig nachfolgenden Beschluss:**

**Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt beschließt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwecks Übertragung einer Pflichtaufgabe im Bereich der Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft mit dem Landkreis Waldeck-Frankenberg, vertreten durch den Kreisausschuss, Südring 2, 34497 Korbach, vom 15.12.2003/05.01.2004 mit Ablauf des 31.12.2018 aufzuheben.**

**Punkt 5: Schlussbericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017  
hier: Beratung und Beschlussfassung gemäß § 113 HGO**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Fachbereichsleiter Finanzdienste, Jörg Romberger, das Wort, der sodann folgenden Bericht abgibt:

„Der Jahresabschluss 2017 wurde am 24.04.2018 fristgerecht vom Magistrat aufgestellt und am 04.05.2018 der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg vorgelegt. Dem Haupt- und Finanzausschuss sowie der Stadtverordnetenversammlung wurden die wesentlichen Ergebnisse dieses Abschlusses am 07. und 14.06.2018 ausführlich vorgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses begann am 23.10.2018 und ist mit der Ausfertigung des Schlussberichtes abgeschlossen, sie erfolgte sowohl am Sitz der Kreisverwaltung in Korbach als auch im Rathaus der Stadt Diemelstadt. Am 12.09.2019 ist dem Fachbereich Finanzdienste nunmehr der 122seitige Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 zugegangen.

Der umfangreiche Bericht der Revision ist textlich wieder durch Randziffern (Rz.) gegliedert. Die Prüfung hat erneut zu keinen Einwendungen geführt. Der Einfachheit halber wird der Stadtverordnetenversammlung hier nur der Bestätigungsvermerk der Revision (Rz. 265 – 267) nachfolgend bekanntgegeben (Der vollständige Bericht ist in die geschlossene Gruppe „Stadt Diemelstadt – Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung“ unter Crossiety eingestellt worden):

Ich zitiere:

265. Auf der Grundlage der uns vorgelegten Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte geben wir als Ergebnis unserer Prüfung folgenden Bestätigungsvermerk ab:

266. „Die Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg hat den Jahresabschluss zum 31.12.2017 - bestehend aus der Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung sowie dem Anhang - und den Rechenschaftsbericht der Stadt Diemelstadt entsprechend § 128 HGO unter Beachtung des Wesentlichkeitsgrundsatzes stichprobenartig geprüft.

Die Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft war ebenfalls Gegenstand unserer Prüfung.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 entspricht nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der

Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Diemelstadt.

Der Rechenschaftsbericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die Abwicklung der Haushaltswirtschaft erfolgte im Haushaltsjahr 2017 entsprechend der rechtlichen Vorschriften des Gemeindefinanzgesetzes, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen.“

267. Gemäß § 113 HGO ist der Jahresabschluss gemeinsam mit dem Schlussbericht der Revision durch den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Nach § 114 HGO obliegt es der Stadtverordnetenversammlung, über den von der Revision geprüften Jahresabschluss zu beschließen und eine Entscheidung zur Entlastung des Magistrates zu treffen.“

Stellv. Ausschussvorsitzender Burkhard Gieß teilt mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, wie vorgeschlagen zu beschließen.

**Ohne Aussprache fasst die Stadtverordnetenversammlung sodann einstimmig folgenden Beschluss:**

**1. Beschluss der Stadtverordnetenversammlung**

- a) Der dem Schlussbericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Diemelstadt als Anlagen beigefügte Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2017, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, wird beschlossen.
- b) Der Schlussbericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg vom 28.08.2019 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 der Stadt Diemelstadt wird zur Kenntnis genommen.
- c) Dem Magistrat wird nach § 114 HGO für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.

## 2. Abschlussergebnis

### Haushaltsrechnung 2017

Ordentliches Ergebnis	441.506,54 EUR
Außerordentliches Ergebnis	33.692,11 EUR
Jahresergebnis (Überschuss)	<u>475.198,65 EUR</u>
Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	1.547.515,85 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	-53.923,19 EUR
Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjah- res	<u>1.493.592,66 EUR</u>
Bilanzsumme in Aktiva und Passiva zum 31.12.2017	<u><u>50.811.120,22 EUR</u></u>

### Punkt 6: Einbringung der Haushaltssatzung für das Jahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie des Investitionsprogramms für die Jahre 2019 bis 2023

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen einschließlich Investitionsprogramm wird von Bürgermeister Elmar Schröder mit der Haushaltsrede eingebracht.

Die Haushaltsrede ist dem Haushaltsplan wieder zur Kenntnisnahme vorgeheftet. Ferner werden die Unterlagen nach Einbringung in die geschlossene Gruppe „Stadt Diemelstadt – Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung“ unter Crossiety eingestellt.

Es gilt das gesprochene Wort.

### Punkt 7: Verschiedenes

Es ergeben sich keine Wortbeiträge.

Diemelstadt, 25. November 2019

Der Stadtverordnetenvorsteher  
gez.

Wolfgang Behrens

Die Schriftführerin  
gez.

Daniela Scholz